

HERZLICH WILLKOMMEN!

In Ittigen und Worblaufen lässt es sich gut leben! Bei Fragen zur Anmeldung oder zu unseren Dienstleistungen schauen Sie im Gemeindehaus vorbei, auf unserer Website ittigen.ch oder auf Social Media.



**Interessantes
und Besonderes
in Ittigen**



Herzlich willkommen in Ittigen!

Schön, dass Sie sich für unsere Gemeinde entschieden haben! Notabene für eine Gemeinde, die zwischen Aare und Wäldern gelegen viel Natur und attraktive Freiräume zu bieten hat. Die Nähe zur Stadt Bern erschliesst ein äusserst vielfältiges und attraktives Freizeit-, Kultur- und Sportangebot.

Auch die hervorragenden Verkehrsanbindungen werden Sie schätzen: Von den drei Bahnhöfen Ittigen, Papiermühle und Worblaufen aus erreichen Sie mit den orangen RBS-Zügen das Stadtzentrum in 10 Minuten. Ebenfalls praktisch sind die nahegelegenen Autobahnanschlüsse Wankdorf und Schönbühl.

Auf den folgenden Seiten finden Sie nützliche Informationen und wertvolle Tipps. Entdecken Sie Ihre neue und vielfältige Wohngemeinde und engagieren Sie sich bei unseren zahlreichen Vereinen.

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Ansonsten freue ich mich, Sie an einer unserer nächsten Veranstaltungen persönlich kennenzulernen!

Thomas Stauffer, Gemeindepräsident



Wo sind Sie gelandet?

Dank vieler Vorzüge ist Ittigen eine besondere Gemeinde: Die stadtnahen Wohngebiete an aussichtsreicher Südhanglage, die optimalen Verkehrsverbindungen, das gute Angebot für Artikel des täglichen Bedarfs sowie die attraktiven Naherholungsgebiete machen diese Gemeinde zu einem begehrten Wohn- und Arbeitsort. Nebst den genannten Vorteilen gehört Ittigen zu den steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Bern.

Über Ittigen gibt es viel zu erzählen. Damit Ihnen mehr Zeit bleibt, die Gemeinde auf eigene Faust zu erkunden, sind hier die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammengefasst.

Wir machen vorwärts:

Verglichen zu 1950 hat sich **die Zahl** der Ittigger/innen bis heute mehr als **vervierfacht**. Ob das an der **hohen Lebensqualität** liegt?



11 556

Einwohner/innen
(Stand: 31.12.2024)



12 857

Beschäftigte
(Stand: 31.12.2022)

Länge der Gemeindestrassen und Anzahl Leuchtpunkte

Auf 31.8 km Gemeindestrassen verteilen sich

1 451
Leuchtpunkte

Im Schnitt steht ca. alle **22 Meter** eine Lampe.

28.5 %

Anteil Ausländer/innen



46

Vereine

99

Nationalitäten

Neugierig geworden? Im

Buch **«Ittigen – eine junge Gemeinde mit alter Geschichte»** erfahren Sie mehr. Das reich illustrierte Werk des verstorbenen Hans Gugger gibt Ihnen einen **spannenden Einblick**. Sie können es am Bürgerdesk im Gemeindehaus beziehen.

Das Ortsbild von Ittigen ist nicht nur durch moderne Bauten, sondern auch durch grosszügige Grünflächen geprägt. Rund

1 480 Bäume

säumen die Strassenzüge.



1.23

Steueranlage



1.1‰

Liegenschaftssteuer

Bevölkerungsentwicklung

1950: 2 543	1970: 6 530	1990: 11 411	2000: 10 852
2010: 11 074	2015: 11 369	2020: 11 435	2021: 11 366
2022: 11 637	2023: 11 656	2024: 11 556	

WILLKOMMEN AUF DEM RECKMÄTTELI

Die Naherholungs- und Wassersportperle an der Aare in Worblaufen bietet Platz für Klein und Gross, inklusive ganzjährig geöffnetem Restaurant.



24 Klassen

Kindergarten

35 Klassen

Primarstufe 1. – 6.

15 Klassen

Oberstufe 7. – 9.

Ab August 2025 wird schrittweise die Basisstufe eingeführt – zuerst im Schulhaus Altikofen.

Bekannte Persönlichkeiten aus Ittigen

- **Fabian Cancellara**, ehemaliger Radprofi
- **Marc Hirschi**, Radprofi
- **Isa Pulver**, Ultra Radfahrerin
- **Marthe Gosteli sel.**, Frauenrechtlerin, Gründerin des Frauenarchivs und der Gosteli-Stiftung in Worblaufen
- **Hans Gugger sel.**, Erforscher bernischer Kultur- und Kunstgeschichte
- **Hans Zulliger sel.**, Volksschullehrer, Psychotherapeut und Schriftsteller

Gemeindepersonal Stellenetat

85.4 Vollzeitstellen

Mitarbeiter/innen

104



4.2 km²

Fläche



526 m.ü.M.

Lage (Station Ittigen)

Medienbestand Bibliothek

ca. 21 000

Romane, Sachbücher, Comics, Musik-CDs, Filme, Zeitschriften, Tonies und Hörbücher

Entwicklung & Geschichte

CHÄPPUTRÄFF

Essen, zusammen Kaffeetrinken, Jassen,
Basteln oder Spielen mit Kindern – das und
viele mehr können Sie im Quartierzentrum.

Kappelisackerstrasse 119, Ittigen
www.ittigen.ch/quartierzentrum



TIPP
N°04



Der richtige Geschäftssinn

Bereits im Mittelalter entstanden in den Gebieten Schermen, Papiermühle und Worblaufen erste gewerbliche Schwerpunkte. Dank den beiden Papiermühlen und der Pulverstampfe war die Gemeinde sogar weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Dieser prägenden Zeit wird heute noch im Gemeindewappen gedenkt: das Mühlenrad steht für die mit Wasserkraft betriebenen Radwerke, die Granate verweist auf die Pulvermühlen.

Ortsname: Siedlungsgründer Ito und die Nachkommen

Gewusst? Der Ortsname geht auf den alemannischen Siedlungsgründer Ito zurück. Itingen heisst soviel wie «bei den Leuten des Ito». Die «-ingen»-Orte waren üblich zur Zeit der Besiedlung durch die Alemannen. Sie lagen jeweils an fruchtbaren und verkehrsgünstigen Stellen. Damit der Wortakzent beim Sprechen nicht auf der «-ingen»-Silbe lag, fiel das «n» weg und es entstand der Ortsname «Ittigen». Ittigen als Einheit wird erstmals 1318 urkundlich erwähnt.

Meilensteine im 20. Jahrhundert 1912/13: Eröffnung Schmalspurbahn

Im Juli 1912 nimmt die Strassenbahn Bern-Zollikofen den Betrieb auf, Worblaufen erhält den ersten Bahnanschluss. Ein Jahr später eröffnet die Worblentalbahn (WT) ihren Betrieb. Sie führte entlang der Linie Wegmühle-Ittigen-Eyfeld-Wankdorf.

1919: Eidgenössische Kriegspulverfabrik wird geschlossen

Im Jahr 1919 schliesst der Bund die Fabrik und verlegt die Kriegspulverproduktion nach Wimmis. Für Ittigen ist der Verlust gross, beschäftigt der Staatsbetrieb doch über 140 Arbeitende.

1962: Eröffnung Autobahn

Im Frühjahr 1959 beginnt der Bau der Autobahn. Am 10. Mai 1962 wird das erste Teilstück der A1, vom Wankdorf bis Schönbühl, eröffnet.



1983: Ittigen wird eine selbstständige Gemeinde

Ein erstes Volksbegehren zur Verselbstständigung wird 1964 an der Urne verworfen. Im November 1978 sprechen sich die Stimmberechtigten jedoch für die Selbstständigkeit aus. Auf Januar 1983 wird Ittigen – wie auch Bolligen und Ostermündigen – eine selbstständige Gemeinde.

Ganz schön beachtlich

Eindrückliche 664 Unternehmen haben sich niedergelassen, vorwiegend im Dienstleistungsbereich: von der Swisscom, der Helsana und der kantonalen Gebäudeversicherung (GVB) über verschiedene Bundesämter des UVEK bis zu Swiss Olympic (Dachorganisation der Schweizer Sportverbände).

Mit der Zeit gehen

Im Herzen der Berner Agglomeration wird die Gemeinde von modernen Gebäuden geprägt. Das passt bestens zur Identität: Um Ittigen als attraktiven Wirtschaftsstandort voranzutreiben, leistet die Gemeinde immer wieder planerische Vorarbeit und Vorinvestitionen.



Diese Themen sind uns wichtig.



Integration

Alle sollen sich am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinde beteiligen können. Dafür braucht es Wille und Offenheit jedes einzelnen.

Damit ein Miteinander gelingt, wird im Quartierbüro im ChäppuTräff informiert, begleitet, beraten und unterstützt. Ideen aus den Quartieren werden aufgenommen und zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt.

Die Pulferstube im Talgut-Zentrum ist die zentrale Anlauf-, Auskunfts- und Vermittlungsstelle, die rasch und unbürokratisch notwendige Informationen liefert und bei Alltagsanliegen unterstützt. Betrieben wird die Pulferstube durch die Gemeinde, zusammen mit dem Frauenverein und dem Verein U100 Generationennetzwerk Ittigen-Worblaufen.

Familie

Je früher Kinder in ihren Stärken unterstützt werden, desto lernfreudiger und gesünder entwickeln sie sich. Verschiedene Angebote schaffen gute Voraussetzungen dafür. Es sind dies: Hausbesuchsprogramm*, Mütter- und Väterberatung, Deutschkurse für Mutter und Kind sowie Schlüsselpersonen Familie. Spielgruppen, Kindertagesstätten, Tageseltern, Tagesschule und Ferienbetreuung runden das Angebot für Familien ab. Nähere Infos liefert die Broschüre «Frühe Kindheit». Ittigen arbeitet bei der Betreuung von Kindern im Vorschulalter mit Betreuungsgutscheinen.

Angebot Kinder- und Jugendfachstelle

Nebst der Beratung gibt es für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 20 Jahren unterschiedliche Freizeit- und Ferienangebote, zum Beispiel:

- Treffpunktangebote für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren
- «Midnight Ittigen»: die kluge Alternative für den Ausgang am Samstagabend (ab der Oberstufe)

Die Fachstelle unterstützt Kinder und Jugendliche auch beim Realisieren von Projekten und Ideen und arbeitet eng mit der Schule und der Schulsozialarbeit zusammen.

Seniorinnen & Senioren

Ittigen tut auch einiges für die Älteren: Seniorinnen und Senioren finden vielseitige Kontakt-, Beratungs- und Freizeitangebote wie beispielsweise in der Pulferstube. Der Altersbeauftragte der Gemeinde nimmt sich allen Fragen rund ums Alter an. Zudem setzen sich andere Partner wie zum Beispiel der Verein U100 für die Interessen der älteren Generation ein. Die Gemeinde bietet Seniorinnen und Senioren zudem verschiedene Begegnungsmöglichkeiten bei jährlich stattfindenden Theater- und Unterhaltungsnachmittagen sowie Ausflügen.

In der Broschüre «Senior Info» sind Adressen zu den Themenbereichen «Freizeit/Aktivität», «Beratung», «Hilfe und Pflege zu Hause» sowie «Tageskliniken / stationäre Alters- und Pflegeeinrichtungen» zu finden.

Vereine & Kulturveranstaltungen

Ittigen hat ein vielfältiges Vereinsleben. Die Vereine bieten unterschiedlichste Sport- und Freizeitaktivitäten an. Nähere Infos liefert die Broschüre «Vereinsverzeichnis».

Diverse Aktivitäten sorgen für ein breites kulturelles Angebot:

- Bundesfeier
- Ittiger Märit
- Feier für Jungbürgerinnen und Jungbürger
- Theateraufführung für Kinder
- Anlass für Neuzuziehende
- Neujahrsapéro
- Süssmostpressen
- Nachbarschaftstag

Ittigen ist der KulturLegi angeschlossen. Und für das Schlachthaus Theater Bern stehen für Einwohnerinnen und Einwohner Freikarten für jeweils zwei reservierte Sitzplätze bereit.



Sie interessieren sich für vergangene Zeiten? Im Museum «Ortsstube Bolligen» entdecken Sie kulturhistorisch wertvolle Gegenstände aus Landwirtschaft, Handwerk und Haushalt der Gemeinden Ittigen, Ostermundigen und Bolligen. Das Gosteli-Archiv im Quartier Altikofen bietet Einblicke in die Geschichte der Schweizer Frauenbewegung.

Kindergarten & Schule

Aktuell gibt es in Ittigen 12 Kindergärten. Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse besuchen die Primarschule im Schulhaus Rain in Ittigen oder im Schulhaus Altikofen in Worblaufen. In den nächsten Jahren wird die Basisstufe an verschiedenen Standorten eingeführt. Die Basisstufe verbindet den Kindergarten und die ersten beiden Schuljahre.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (siebte bis neunte Klasse) werden im Oberstufenzentrum Rain unterrichtet. Nebst der öffentlichen Schule ist auch die Rudolf Steiner-Schule in Ittigen zuhause.

Berufstätige Eltern können die Kinder ausserhalb der Unterrichtszeiten in der pädagogisch geführten Tagesschule betreuen lassen. Ergänzend besteht während fünf Schulferienwochen eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder. Für Krisen oder Konflikte im Schulalltag stehen Schulsozialarbeitende beratend zur Seite.

Die Musikschule Bantiger unterrichtet teilweise auch in Ittigen. In der Erwachsenenbildung arbeitet die Gemeinde mit der Volkshochschule Bern zusammen.

Umwelt

Seit 2000 ist Ittigen nach der ISO Norm 14001 im Umweltbereich zertifiziert. Die Gemeinde verpflichtet sich damit, sich kontinuierlich zu verbessern. Mit dem Konzept «Klimact Ittigen 2030+» ist geplant, die Treibhausgasemissionen der Gesamtgemeinde bis 2050 auf netto Null zu senken. Seit 2018 werden Private und Unternehmen mit Gemeindebeiträgen zur Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien unterstützt.

Wo will Ittigen hin?

Auf dem rund vier Quadratkilometer grossen Gemeindegebiet leben aktuell zirka 11 600 Menschen. Die Gemeinde entwickelt sich weiter: Bis in ungefähr fünf Jahren wird die Einwohnerzahl auf rund 13 000 ansteigen. Etwa gleich viele Personen arbeiten hier.

Um die Lebensqualität hoch zu halten, legt die Gemeinde Wert auf eine nachhaltige Siedlungsentwicklung nach innen. So werden beispielsweise die Gebiete um die drei Bahnhöfe weiterentwickelt und aufgewertet. Direkt am Bahnhof Worblaufen entsteht der Metropark – eine einzigartige Kombination aus modernem Arbeiten, Wohnen und urbanem Leben. Am Aareraim wird das erste Plusenergie-Quartier im Kanton ab 2026 bezugsbereit sein. In der Papiermühle ist ein Hochhaus geplant. Das Baubewilligungsverfahren läuft. Das Talgut-Zentrum wird in den nächsten Jahren schrittweise umgebaut. Bis zirka Ende 2028 soll der erste Teil (Talgut-Zentrum Ost) fertig sein.

Auch die Schul- und Sportanlagen gilt es zu erneuern und zu erweitern. Schwerpunkte in den nächsten Jahren sind die Schulanlagen Eyfeld und Kappelisacker. Anstelle der Dreifachsporthalle und des Mehrzweckgebäudes (Festsaal / Turnhalle) entsteht im Rain ein Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum.

FÜR ALLE SPORTLICHEN

Wunderschöne Joggingstrecken sowie Strandfeeling für alle Beachvolleyfans.

Helsana Swiss Running Walking Trails,
8.1 Schermenwald und **8.2** Mannenberg;
Beachvolleyballfeld **8.3** im Reckmätteli

TIPP
N°08

FASZINIERENDE FEUCHT- UND TROCKENBIOTOPE

Was die Natur alles zustande bringt!

Faszinierende Feuchtbiotope finden Sie im **9.1** Rütiwäldli, an der **9.2** Bahnstrasse, im **9.3** Schermenwald und im **9.4** Reckmätteli; Trockensteinmauern gibt's im Reckmätteli **9.5** und am Untereyfeldweg **9.6**.



TIPP
N°09

FEUERWEHR-MUSEUM

Das perfekte Programm für einen verregneten Nachmittag.

Hinterer Schermen 34, Ittigen
www.feuerwehrverein-ittigen.ch



TIPP
N°12

WORBLETAL-WÄRTS

Entschleunigend und entspannend: das Worblental zu Fuss geniessen.

Spazier- und Wanderweg entlang der Worble
www.ittigen.ch/worbletalwaerts

TIPP
N°13

SPIELPLATZ FÜR GROSS UND KLEIN

Tummelfelder für Kinder und Erwachsene.

Öffentliche Spielplätze: **14.1** Badhaus (hinter der Migros), **14.2** Eyfeld, **14.3** Robinsonspielplatz Kappelsacker sowie Spielplätze bei den Primarschulanlagen **14.4** Rain und **14.5** Altikofen.

TIPP
N°14



LESERATTEN

Leseratten finden im **10.1** Talgut-Zentrum, im **10.2** ChäppuTräff, in **10.3** Altikofen (oberhalb der Gosteli-Treppe) und im **10.4** Reckmätteli offene Bücherschränke mit «Leckerbissen». Oder besuchen Sie unsere **10.5** Gemeindebibliothek.

TIPP
N°10

BIKE-AUSFLUG

Auf zum höchsten Punkt der Gemeinde:
Anstrengen lohnt sich!

Mannenbergwald



TIPP
N°11

SPORT- UND FREIZEITANLAGE

Mal was anderes – für alle Generationen!
Pumptrack, Boulderblock, Turngerüste, Koordinationsgeräte.



TIPP
N°17

BRÄTLI-STELLEN

Cervelat einpacken, Holz suchen und loslegen!

beim Spielplatz **16.1** Eyfeld und beim Freizeithaus **16.2** Rütiwäldli.

TIPP
N°16

ZWERGZIEGEN UND MINIPIGS

Tiergarten Zick-Zack – immer ein Spaziergang wert!

Hinterer Schermen, Ittigen
www.tiergarten-zick-zack.ch



TIPP
N°15





Gemeinde Ittigen

Dienstleistungszentrum

Rain 7, Postfach 226

3063 Ittigen

Telefon 031 925 22 22

info@ittigen.ch

www.ittigen.ch

Ausgabe vom März 2025



Papier: Refutura FSC® (100 % Altpapier, CO₂-neutral)